



## Fächer Lösung

Vergleiche deine Notizen. Die Musterlösung ist sehr ausführlich. Möglicherweise passen bei dir nicht alle Informationen in die letzte Spalte. Oder du hast den Satz anders formuliert. Das ist nicht schlimm. Überprüfe die Richtigkeit und ergänze, falls noch Platz sein sollte.

	Fluchttiere	<b>Pferde und Rehe</b> sind Fluchttiere. Sie sehen <b>ähnlich scharf</b> wie wir und können auch <b>Farben erkennen</b> . Ihre Augen sitzen <b>seitlich am Kopf</b> und haben vorne und hinten kleine <b>tote Winkel</b> . Sie erkennen Angreifer von hinten oder der Seite schnell.
	Raubtiere	Die Augen von Raubkatzen sind <b>nach vorne</b> ausgerichtet. Sie müssen <b>Beute finden</b> und fokussieren. Nur so können sie <b>gut räumlich sehen</b> . Raubvögel haben zudem ein <b>eingebautes Fernglas</b> zum Zoomen und manche <b>erkennen UV-Licht</b> als Spur zur Beute.
	Nachttiere	Zu Nachttieren gehören <b>Katzen</b> . Sie erkennen <b>schlecht Farben</b> und sind <b>kurzsichtig</b> . Aber sie haben Augen, die gut in der Nacht sehen. Die <b>Pupillen weiten</b> sich im Dunkeln und das <b>Tapetum lucidum</b> reflektiert und verstärkt das Licht wie ein Spiegel.
	Fliegende Insekten	Sie haben <b>zwei Augenpaare</b> : Mit den <b>Punktaugen</b> sehen sie hell und dunkel und mit den <b>Facettenaugen</b> alles andere. Viele kleine Einzelbilder bilden ein Gesamtbild. Davon werden bis zu 200 pro Sekunde an das Gehirn gesendet. Darum reagieren sie so schnell.